

ProRing-Rundbrief 2/2019

September 2019



Liebe Mitglieder,

wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Rundbriefes und hoffen, viele von Ihnen bei der Mitgliederversammlung oder einem der Seminare zu treffen.

Ihr ProRing-Vorstand

Inhalt des Rundbriefes

→ [Einladung Mitgliederversammlung \(02.11.2019\)](#)

Praxisseminare: Berichte

- [Wasseramselfang](#)
- [Fang, Alters- und Geschlechtsbestimmung von Kleinvögeln](#)
- [Markierung von Mauerseglern mit Datenloggern](#)
- [Beringungswoche am Helgestausee](#)

→ [Ankündigung Seminar „Beringung und Wiederfunde“](#)

Praxisseminare: Ankündigungen für 2020

- Januar [Fang von Greifvögeln und Eulen](#)
- 04.-05.04. [Wasseramselfang](#)
- 23.-26.07. [Greifswalder Oie](#)

Interessanter Wiederfund

- [Brautente](#)

Weiteres

- [Nachruf Prof. Dr. Axel Siefke](#)

→ [Termine](#)

→ [Kontaktdaten](#)



Foto: M. Wimbauer

Wenn Sie nicht mehr per E-Mail unsere Rundbriefe oder weitere Informationen erhalten möchten, so senden Sie bitte eine Nachricht an wellbrock@proring.de!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Liebe Mitglieder von ProRing,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung möchten wir Sie herzlich einladen.

Die Mitgliederversammlung findet am 02.11.2019 um 15:00 Uhr, im Anschluss an die Landesberingertagung in Sachsen am Tagungsort Landgasthaus Beierleins in Callenberg OT Reichenbach, Straße des Friedens 72 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes (Genehmigung Protokoll MV 2018)
4. Berichte der Projekte
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers, Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Anträge
9. Verschiedenes

Haben Sie Anregungen und Anträge zur Mitgliederversammlung, dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Vereinsvorstand.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Susanne Homma
im Namen des Vorstandes

Praxisseminare: Berichte

Wasseramselfang, 06./07.04.2019, Bad Wildungen-Hunsdorf (Nordhessen)

Der kleine Kreis versammelte sich am Mittag des ersten Seminartages bei strahlendem Sonnenschein in Bad Wildungen-Hunsdorf, um dann sogleich aufzubrechen. Auf der Suche nach jungen und alten Wasseramseln sollten bekannte Nistkästen an einigen der vielen wasseramselfreundlichen Bäche in der weiteren Umgebung kontrolliert werden. Entlang von Lengelbach, Itter, Werbebach und Wesebach führte die erste Runde einmal um den Nationalpark Kellerwald-Edersee sowie den Edersee selbst. Nach einigen erfolglosen Versuchen, brütende Altvögel am Nest mit dem Käscher zu fangen, waren als Trost schnell die ersten beringungsreifen Jungvögel gefunden. Auch der erste Versuch, fütternde Altvögel mit einem quer über den Bach gespannten Netz abzufangen, blieb erfolglos. Doch folgende Versuche wurden schlussendlich mit dem erfolgreichen Fang von Männchen und Weibchen belohnt. Mit großer Begeisterung wurden die „Wamseln“ intensiv studiert und betrachtet, die Alters- und Geschlechtsbestimmung diskutiert – und, nicht zu vergessen, die Schönheit dieser einzigartigen Vögel bewundert.

Am Abend bot Sven Heise noch einen theoretischen Input zur Beringung der nordischen Unterart *C. c. cinclus* in Norddeutschland im Winter und zur detaillierten Altersbestimmung von Wasseramseln.

Text: Frauke Helms



Im Element der Wasseramsel - Teilnehmer bei Wasseramselfang (Foto: Sven Heise).

Praxisseminar Fang, Alters- und Geschlechtsbestimmung von Kleinvögeln am Helgestausee, 08.-12.05.2019, Naturschutzstation „Numburg“ bei Kelbra (Thüringen/Sachsen-Anhalt)

Auch dieses Jahr fand das Praxisseminar zu Fang, Alters- und Geschlechtsbestimmung von Kleinvögeln am Helgestausee statt. Eine Übernachtungsmöglichkeit bot uns wie immer die Naturschutzstation Numburg. Der Ort ist Garant für schöne und gesellige Tage. Das wechselhafte Wetter erschwerte dieses Mal das Fangen der Vögel. Da es an zwei Tagen regnete, mussten wir den Großteil der Netze zuziehen. Dennoch haben wir uns diesen Nachteil zum Vorteil gemacht. Zwei Netze direkt am See wurden so hoch wie möglich gezogen, und so konnten tief fliegende Schwalben und Mauersegler gefangen werden. Wir standen direkt bei den Netzen, um die Vögel sofort den Netzen zu entnehmen. Die Rauchschnäpper war mit 50 Beringungen die am häufigsten gefangene Art. Insgesamt kamen 186 Beringungen von 31 Arten zusammen, darunter Schwarzkehlchen, Trauerschnäpper und ein hübscher Kuckuck (siehe Foto). All das wäre ohne den Einsatz des routinierten Beringers Wolfgang Ufer nicht möglich gewesen. Aber auch die insgesamt sechs Beringungshelfer haben ganze Arbeit geleistet, wodurch es sehr schöne und unterhaltsame Tage waren.



Foto: Lars Ludwig

Text: Stefan Bust

Markierung von Mauerseglern mit Datenloggern, 27.07.2019, Olpe (NRW)

Im Rahmen des Mauerseglerprojektes an der Universität Siegen werden jährlich Mauersegler in verschiedenen Kolonien in Deutschland mit Geolokatoren oder GPS-Datenspeichern ausgestattet, so auch in der Talbrücke „Ronnewinkel“ in der B54 über dem Biggensee bei Olpe. Das Seminar fand in einer Brückenkammer statt, wo auch einige Neststandorte kontrolliert wurden.

Die Teilnehmeranzahl war aufgrund des begrenzten Platzes an diesem Koloniestandort auf eine kleine Anzahl an Personen begrenzt. Arndt Wellbrock und Natalie Kelsey haben bei zwei vor Ort gefangenen Mauerseglern die Befestigung von einem Datenspeicher (Logger) auf dem Rücken vorgeführt. Danach haben die Seminarteilnehmer die Befestigung selber an toten Mauerseglern geübt. Außerdem haben die Teilnehmer erfahren, wie Segler gefangen, beringt, vermessen und beprobt werden. Zuletzt zeigte Arndt Wellbrock beeindruckende Ergebnisse vom Projekt vor: Zugrouten und Überwinterungsquartiere in Afrika.

Text: Johan Thissen (NL)



Teilnehmer in Aktion. Diffiziles Arbeiten mit Faden, Holzstäbchen und Kleber (Fotos: Arndt Wellbrock)



Teilnehmer unter der Talbrücke Ronnewinkel (Foto: Natalie Kelsey)

Erstmals Beringungswoche am Helmestausee unter Regie von ProRing

Der Helmestausee am Kyffhäuser im Grenzgebiet zwischen Sachsen-Anhalt und Thüringen ist ein Eldorado für Zugvögel. Seit etwa 50 Jahren finden hier Beringungsaktivitäten statt. Dazu gehört eine vierwöchige Aktion der Merseburger Ornithologen von Mitte August bis Mitte September. Erstmals wurde die Beringungsaktion unter Organisation durch ProRing um eine Woche verlängert. Zehn Vereinsmitglieder betreuten die Station vom 15.-22.09.2019 mit 144 m Netzen, zusätzlichen Reusen im Schlick und einem Schilf-Fangplatz für den Schlafplatzfang. Die Woche dürfte den Teilnehmern in wunderbarer Erinnerung bleiben. Insgesamt wurden 1.024 Vögel beringt und über 200 Vögel wiedergefangen bei einem Spektrum von 52 Arten. Ganz herzlichen Dank an die Truppe und die hervorragende Mitorganisation der Merseburger Vereinskollegen!

Text: Andreas Goedecke



Foto: Marius Adrion

Ankündigung Seminar „Beringung und Wiederfunde“, 30.10.-01.11.2020 Landgut Engelsbach, Leinatal (Thüringen)

Unser 8. Seminar „Beringung und Wiederfunde“ (inkl. der Mitgliederversammlung) wird im kommenden Jahr erstmals im Herbst zusammen mit der Thüringer Beringertagung stattfinden. Die Planung und Auswahl der Referenten haben bereits begonnen. Neben Vorträgen zu Fang, Beringung und Auswertung soll es auch wieder Kurzvorträge mit kleinen praktischen Tipps für Beringer geben. Wir hoffen, ein interessantes Programm zusammenstellen zu können. Falls Sie Wünsche haben (Themen), Vorschläge (Referenten) oder selbst einen interessanten Beitrag leisten können, schreiben Sie bitte an Susanne Homma. Wir freuen uns über jede Anregung! Programmankündigung und Anmeldung sind zum nächsten Rundschreiben ab März 2020 geplant.

Kontakt: Susanne Homma (homma@proring.de)

Praxisseminare: Ankündigungen

Praxisseminare Fang von Greifvögeln und Eulen

Unser **12. Praxisseminar zum Fang von Greifvögeln und Eulen** wird vom **10.-12.01.2020** stattfinden. Die Veranstaltung findet wieder im Schullandheim Johanniter-Rittergut **Beinrode im Eichsfeld/ Thüringen** (www.johanniter-beinrode.de) statt. Des Weiteren findet vom **24.-26.01.2020** das nunmehr **3. Greifvogelseminar in Dabrun bei Wittenberg/ Sachsen-Anhalt** (<http://gasthaus-zum-weinberg.de>) statt. Der Ablauf beider Veranstaltungen folgt dem bewährten Muster:

Am Freitagabend findet die theoretische Einführung statt. Am Samstag und am Sonntagvormittag geht es zum Fang in Kleingruppen. Ende der Veranstaltung ist am Sonntagmittag. Wir streben an, am Samstagabend eine Fangaktion an einem Waldohreulenschlafplatz durchzuführen. Die Unkosten für Übernachtung und Verpflegung belaufen sich, je

nach An- und Abreise, auf ca. 80 Euro. Für Nicht-ProRing-Mitglieder wird ein zusätzlicher Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Wir empfehlen eine baldmögliche Anmeldung.

Melden Sie sich für Thüringen bei Andreas Goedecke (goedecke@proring.de) und für Wittenberg bei Nico Stenschke (nico.stenschke@googlemail.com) an.

Praxisseminar Wasseramselfang 04.-05.04.2020, Kellerwald (Nordhessen)

Am Wochenende 04. und 05.04.2020 wird ein Praxisseminar zum Thema „Wasseramselfang“ angeboten. Das Seminar findet im Bereich des Kellerwaldes in Hessen statt. Leitung übernehmen Sven Heise und Michael Wimbauer. Die Teilnehmerzahl ist auf **6 Personen** begrenzt.

Es werden Methoden zum Fang der Altvögel vorgestellt und durchgeführt. Hinweise zur Nestlingsberingung werden erläutert. Die Nestlingsberingung soll außerdem stattfinden. Am Samstagabend gibt es ein Vortrag zum Farbberingungsprojekt der nordischen Wasseramsel (*C. c. cinclus*) mit anschließender Gesprächsrunde. Seminarende ist am Sonntagmittag. Mitzubringen wären Gummistiefel, wetterabhängige Kleidung, Schlafsack und ggf. Isomatte sowie Spaß und Motivation.

Anmeldung und weitere Informationen bei Michael Wimbauer (wimbauer@proring.de)

Praxisseminar auf der Insel Greifswalder Oie, 23.-26.07.2020

Termin:	23.-26.07.2020 (Do. bis So.)
Ort:	Greifswalder Oie, Inselhof
Themen:	Beringung von Brutvögeln, Altersbestimmung Alt- und Jungvögel
Kosten für Mitglieder:	40€ (Übernachtung und Verpflegung) plus ca. 60€ für Fähre
Kosten für Nichtmitglieder:	80€ (Übernachtung und Verpflegung) plus ca. 60€ für Fähre
Gruppengröße:	6-8 Teilnehmende
Seminarleitung:	Stella Klasan und Jan von Rönn
Kontakt/Voranmeldung:	Susanne Homma (homma@proring.de)

Informationen

Die Greifswalder Oie ist eine 54 ha kleine Ostseeinsel, die etwa 12 km nördlich von Usedom und ca. 10 km östlich von Rügen in der Pommerschen Bucht liegt. Die gesamte Insel sowie die umliegenden Flachwasserbereiche stehen unter Naturschutz. Das Naturschutzgebiet wird ganzjährig vom Verein Jordsand e.V. betreut. Seit mehr als 25 Jahren betreibt der Verein Jordsand in enger Zusammenarbeit mit der Beringungszentrale Hiddensee auf der Insel eine Beringungsstation.

Die wesentlichen Ziele des Seminars ist der Fang und die Beringung verschiedener Brutvogelarten (Singvögel), die Vertiefung von Kenntnissen zur Alter- und Geschlechtsbestimmung und das Kennenlernen klassischer Routinen an Netzfangstationen (Zugstationen, IMS). Zum Fang wird die übliche Netzstrecke der Beringungsstation genutzt. Ein weiteres Ziel ist der Fang von Rauch- und Mehlschwalben im Rahmen lokaler Populationsstudien.

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits Vögel aus Japannetzen entnehmen und diese sicher handhaben können.

Die An- und Abreise ist - wetterabhängig - nur per Fähre zu festgelegten Tagen/Zeiten ab/an Peenemünde/Freeß möglich. Die Unterbringung erfolgt im Stationsgebäude in einfachen Mehrbettzimmern. Für einen reibungslosen Seminarablauf und ein angenehmes Miteinander wird erwartet, dass alle Teilnehmenden auch bei WG-typischen Tätigkeiten (Kochen, Abwaschen, Lebensmitteltransport) mithelfen. Das Mitbringen von Hunden ist nicht möglich.

Weiteres

Nachruf: Prof. Dr. Axel Siefke (1935-2019)

Am 30.5.2019 ist in Sagard auf Rügen ein Mann gestorben, der große Verdienste um die wissenschaftliche Vogelberingung, um die praxisorientierte ornithologische Forschung und insbesondere den Naturschutz in Deutschland hatte. Bereits 1992 aus dem Greifswalder Universitätsdienst ausgeschieden, ist sein Name der heutigen jungen Beringergeneration wohl kaum mehr ein Begriff, doch sein Handeln wirkt bis heute im Hiddensee-Beringungswesen nach. Er war es, der in der DDR schon 1976 (!) die nahezu komplette Digitalisierung der Datengewinnung durchsetzte. Und er war es, der moderne ökologisch-ornithologische Fragestellungen zur programmatischen Grundlage der landesweiten Beringungsarbeit machte. Damit war die Basis für die digitale Hiddensee-Datenbank gelegt, die heute in Quantität und Qualität für die ornithologische Forschung weltweit von unvergleichlichem Wert ist.

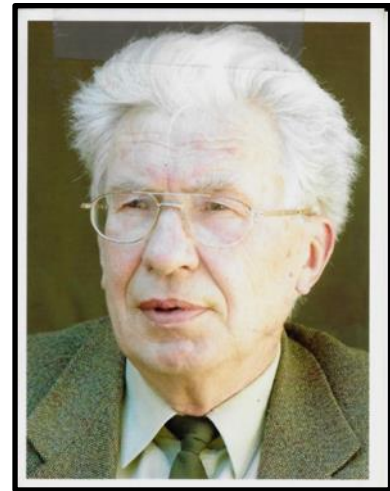


Foto: Martina Siefke

Als langjährigem Leiter der Beringungszentrale Hiddensee war Axel Siefke stets bewusst, dass die Methode Vogelberingung nur dann ihr Potenzial zur Gewinnung einzigartiger Erkenntnisse über das Leben der Vögel voll ausschöpfen kann, wenn sie von hoch qualifizierten, im Feld wie am Schreibtisch versierten ehrenamtlichen Beringerinnen und Beringern angewandt wird, die einen hohen persönlichen Einsatz nicht scheuen. Eingedenk ihrer Schlüsselrolle für die erfolgreiche Anwendung der Beringungsmethode begrüßte er die Bestrebungen um eine unabhängige Organisation der deutschen Vogelberinger sehr und wurde konsequenterweise Mitglied von ProRing e.V..

Text: Ulrich Köppen

Interessanter Wiederfund

Brautente Helgoland N104124

Derzeit erfreuen sich Brautenten bei den Twitchern großer Beliebtheit, weil sie seit diesem Jahr in Deutschland als etabliert gelten und somit nicht mehr nur Gefangenschaftsflüchtlinge sind, sondern auch als Brutvögel ein Kreuzchen mehr auf der persönlichen Liste bringen. Aber auch unter den Beringern sollte diese Art mehr Beachtung finden, wie dieser Wiederfund zeigt: Diese Brautente wurde am 10.12.2016 in Wilhelmshaven beringt und hielt sich mindestens bis in den Juni 2018 (immer mal wieder) dort auf. Die nächste Meldung erreichte die Vogelwarte dann aus Südnorwegen. Bei Grimstad/Groos wurde am 9.5.2019 ein Vogel mit Helgolandringsring fotografiert, wo der Ring teilweise abgelesen werden konnte und da die Anzahl beringter Brautenten gering ist, konnte das Individuum eindeutig identifiziert werden. Dies zeigt, dass auch die Beringung von Neozoen sich lohnt. Wie bei der Schwesterart der Mandarinente sind die meisten Wiederfunde der Brautente nah am Beringungsort, aber einzelne Individuen können wohl auch bei der Brautente mit erstaunlichen Wanderungen überraschen und zeigen, dass ihre Vorfahren in Amerika ausgeprägte Zugvögel waren.

Link zum Foto (urheberrechtlich geschützt):

www.artsobservasjoner.no/image/1130504?fbclid=IwAR3qkkDmpvgL2lwc37_qJuTz6eveuAliJzmKrbNe8SLt3gM9vxlHNn6YIGI

Text: Andreas Michalik

Termine

04.-06.10.2019	Praxisseminar Alters- & Geschlechtsbestimmung an der Beringungsstation „Mittleres Saartal“ in Saarlouis - Lisdorf (Saarland)
26.10.2019	Landesberingertagung Thüringen in Seebach
26.-27.10.2019	Praxisseminar Limikolenfang im Watt in Büsum (Schleswig-Holstein)
31.10.-01.11.2019	Praxisseminar „Trilogie des Herbstes“ in Düsseldorf (NRW)
02.11.2019	Landesberingertagung Sachsen in Callenberg OT Reichenbach mit anschließender ProRing-Mitgliederversammlung
02./03.11.2019	Praxisseminar Zwergschnepfenfang am Edersee (Nordhessen; Termin wurde geändert!)
10.11.2019	Landesberingertagung Sachsen-Anhalt in Halberstadt
16.-17.11.2019	Praxisseminar Beringungs- & Wiederfunddaten in Karten & Diagrammen darstellen in Kiel (Schleswig-Holstein; ausgebucht!)
23.-24.11.2019	Jahrestagung der ABBO (23.11.) mit anschließender Brandenburger Landesberingertagung (24.11.) in Blossin
10.-12.01.2020	12. Praxisseminar zum Fang von Greifvögeln und Eulen, Beinrode im Eichsfeld (Thüringen)
24.-26.01.2020	3. Greifvogelseminar in Dabrun bei Wittenberg (Sachsen-Anhalt)
04.-05.04.2020	Praxisseminar Wasseramsel Fang, Kellerwald (Nordhessen)
23.-26.07.2020	Praxisseminar auf der Insel Greifswalder Oie
30.10./01.11.2020	Großes ProRing Seminar „Beringung und Wiederfunde“ und ProRing-Mitgliederversammlung auf dem Landgut Engelsbach in Leinatal (Thüringen)

Kontakt Daten

Adressenliste des Vorstandes

Dr. Susanne Homma

Johannesweg 21, 26419 Schortens; homma@proring.de

Dr. Volker Salewski

Michael-Otto-Institut im NABU, Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen; salewski@proring.de

Michael Wimbauer

Löhlbacher Str. 1, 34537 Bad Wildungen; wimbauer@proring.de

Dr. Andreas Goedecke

Forsthaus Westerwald 1, 37359 Wachstedt; goedecke@proring.de

Arndt Wellbrock

Hochstraße 57, 57076 Siegen; wellbrock@proring.de

Bankverbindung

Bitte nutzen Sie für Überweisungen bei Bestellungen oder für Seminargebühren und Spenden unser Konto bei der Ethikbank: IBAN: DE53830944950003274837, BIC: GENODEF1ETK.